

Wertschöpfung Industrie-gesponserter klinischer Prüfungen in Österreich

Die Durchführung von klinischen Prüfungen durch die pharmazeutische Industrie führt – zusätzlich zum Nutzen für die Patienten – zu positiven makroökonomischen Auswirkungen. Diese Effekte reichen weit in die Ebenen der Wirtschaft und Gesellschaft hinein und leisten Beiträge zur Kosteneinsparung im Gesundheitswesen.

Wertschöpfung und Beschäftigung (im Vergleich zum Tourismus)

144,2 Mio. Euro jährlich beträgt die **Wertschöpfung**, die **aus der Durchführung Industrie-gesponserter klinischer Prüfungen in Österreich** generiert wird.



Ein investierter Euro generiert **1,95 Euro** für die österreichische Wirtschaft.

Beschäftigung: Es werden hochqualifizierte **Arbeitsplätze** in der Größenordnung von **2.021 Vollzeitäquivalenten** geschaffen und gesichert.



Ein geschaffener Arbeitsplatz führt zu einem **Beschäftigungsmultiplikator von 1,66**.

Effekte auf das Gesundheitssystem

Ein **Behandlungswert von 100 Mio. Euro pro Jahr** wird generiert und umfasst die **kostenfreie Prüfmedikation**, die Übernahme der **Kosten für Diagnostik, Therapie** sowie **administrative Leistungen** und Dokumentation.

Diese Kosten tragen die Studien sponsernden Unternehmen, wodurch dem Gesundheitssystem folgende Ausgaben erspart werden:

- durchschnittlich **pro rekrutiertem Patienten: 37.068 Euro**
- entspricht einem Anteil von **0,3% der laufenden jährlichen Gesundheitsausgaben**